



FDF-News April 2017

Newsletter des

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
 Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
 Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de
 www.fdf.de



FACHVERBAND
 DEUTSCHER
 FLORISTEN E.V.
 -Bundesverband-



Inhalt

| | |
|--|----|
| „Cool flowers for cool people“ | 2 |
| "just chrys" 2017 - Starke Designs für Jahrestage und Anlässe | 2 |
| FDF-Politik: Vier-Augen-Gespräche über die Branche | 3 |
| FDF-Trend-Vernissage bei Veiling Rhein-Maas war großer Erfolg..... | 4 |
| Exklusiver Trend-Workshop im FloristPark..... | 4 |
| 44. WorldSkills in Abu Dhabi : "Wir rocken die Wüste!" | 5 |
| Der FDF sucht die Besten! Landesmeisterschaften der Floristen finden statt | 6 |
| Efsa Designer Meeting in Rotterdam..... | 7 |
| Neuer FDF-Floristmeisterlehrgang startet am 31. Juli 2017 | 7 |
| Von unseren Partnern | 8 |
| Romantische Tafeln im Vintage-Look | 14 |



Fachverband
Deutscher
Floristen e.V.

Wir lieben Blumen !
FDF-Newsletter
www.fdf.de

„Cool flowers for cool people“

Mit den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust, sich indoor- und outdoor mit Pflanzen zu umgeben. Beispiele für starke Pflanzeninszenierungen für junge Konsumenten zeigt die Kollektion "cool flowers for cool people", die FDF und Florismart für die Branche entwickelt haben. Unter dem Titel "voll cool" hat die aktuelle "Trend and Style" die gesamte Edition abgebildet. In dem Handelsmagazin werden die Themenbereiche Geschenke, Home-Deco und Lifestyle abgedeckt. Zum Start in die Saison empfehlen FDF und Florismart diese starke Pflanzung mit dem Titel "Outdoor Love".



Die Pflanzung ist natürlich, robust und unkompliziert. Noch dazu ist sie pflegeleicht und sehr langlebig. Die trendige Zementschale ist mit diversen Pflanzen, Kräutern und Lieblingsfundstücken aus der Natur gefertigt. Auf einer Terrasse aus Bangkirai wirkt sie ebenso wie in einem urbanen Interieur.

Alle Motive finden sich in der FDF-Foto-Galerie.

"just chrys" 2017 - Starke Designs für Jahrestage und Anlässe

Am 27. April war "Tag des Designs". Anlass für die Kreativen des FDF, diesem Tag ein blumiges Werkstück zu widmen. Nach dem Motto: Weniger ist mehr, lässt dieses ausgefallene Mono-Gesteck jedes Designer-Herz höher schlagen. Das Arrangement in der massigen Steingut-Schale verbindet romantisch-feminine Farben und Formen mit maskulinem Purismus. Der pink-weiße Farbverlauf der Chrysanthemen Euro Pink und Lollipop kommt so besonders zur Geltung. Einzelne Calla "tanzen" spielerisch über das Set und runden die florale Inszenierung unaufdringlich und dabei effektiv ab. Die Empfehlung für den "Tag des Designs": eine florale Hommage an klare Formen, akzentuierte Farben und puren Stil. Die just chrys-Kollektion 2017 von Blumenbüro und FDF hat für Jahrestage und saisonale Ereignisse originelle blumige Ideen entwickelt. Ziel ist es, den Fachhandel zu inspirieren, die verschiedenen Jahrestage und Blumenschonkanlässe noch stärker im Blumengeschäft zu spielen.

Alle Werkstücke aus der neuen Design-Kollektion finden sich in der FDF-Foto-Galerie.



Creativity . Tag des Designs - 27.4.2017



FDF-Politik: Vier-Augen-Gespräche über die Branche



mit Gitta Connemann von der CDU



mit Bernhard Daldrup von der SPD



mit Katja Dörner, Bündnis 90/Die Grünen



mit Cajus Julius Caesar von der CDU

Wichtige Gespräche über Brennpunkt-Themen der Branche führte Helmuth Prinz im April in Berlin. Er traf sich Anfang des Monats mit der stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Gitta Connemann und dem Abgeordneten Bernhard Daldrup von der SPD. Der Politiker ist Mitglied im Finanzausschuss der SPD und im Unterausschuss Kommunales im Bundestag. Mitte April setzte der Präsident die Vier-Augen-Gespräche fort. Er traf Katja Dörner, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen. Sie ist politische Koordinatorin im Arbeitskreis Wissen, Generationen und Gesundheit und Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Politiker Cajus Julius Caesar von der CDU/CSU gehörte auch zu den Gesprächspartnern. Der Bundestagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Lippe ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Alle Politiker zeigten sich sehr interessiert an der aktuellen Situation in der Floristik-Branche. Insbesondere die Florist-Ausbildung und die problematische Situation vieler Schulstandorte für die Floristen wurde intensiv in den Gesprächen erörtert. Bernhard Daldrup, der seinen Wahlkreis im Münsterland/Warendorf hat, war zudem sehr an der FDF-Bildungsstätte FloristPark interessiert. FDF-Präsident Helmuth Prinz zog zum Abschluss dieser Berliner Gespräche eine positive Bilanz. Er freue sich über das Interesse der Politiker an der Floristik und habe wichtige Hintergrund-Informationen über die Branche vermitteln können, sagte der Präsident.

Lifestyle, blumige Trends und Design

FDF-Trend-Vernissage bei Veiling Rhein-Maas war großer Erfolg

Unter dem Titel „Rhein-Maas Next“ eröffneten Fachverband Deutscher Floristen (FDF) und Veiling Rhein-Maas am Mittwoch, den 29.03.2017, gemeinsam die zweite Edition der Trendausstellung „Rhein-Maas Next“ im Foyer der Versteigerung in Straelen-Herongen. Die Ausstellung stieß bei den Kunden der Versteigerung schon am Eröffnungstag auf großes Interesse. Die floristischen Inszenierungen im Foyer waren beliebte Fotomotive. Die Ausstellung wurde mit Schnittblumen und Topfpflanzen der Anlieferer von Veiling Rhein-Maas gestaltet und bis Mitte April im Foyer der Versteigerung präsentiert. Mit den Produkten der Anlieferer von Veiling Rhein-Maas interpretierten die Floral-Designer und Trendexperten Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland im Auftrag des Fachverband Deutscher Floristen die vom Blumenbüro Holland ermittelten Konsumententrends 2017: „Harmonise“, „Equalise“, „Energise“ und „Rebel“.



Inspirationen für Schaufenster-Dekorationen im Fachhandel



Bunt und voller Optimismus
Werkstück im Trendthema "Rebel"



Elegante Arrangements im Trend
"Equalise"

Exklusiver Trend-Workshop im FloristPark

Floristik.Trends.Lifestyle!

Exklusiver Workshop von FDF & BBH
für Floristen in NRW
im FloristPark Gelsenkirchen

Datum: 28. Juni 2017
Zeit: 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr
(zu einem Imbiss sind Sie unser Gast)
Ort: FloristPark Gelsenkirchen
Theodor-Otto-Straße 17A,
45897 Gelsenkirchen
kontakt: Nicola Heikigdt.de / 0209.9587772

Erleben Sie neue florale Designs im Trend.
Gestalten Sie blumige Kreationen auf Basis von Lifestyle
und Konsumententrends.

Erfahren Sie alles über die Verbraucher Trends 2017
und ihre Umsetzung in aktuelle Floristik -
praxisnah, verkaufsfördernd, kreativ!

Wer macht Trends? Wie entstehen sie? Wie kann Floristik Trends
in Fashion und Interieur bedienen? Diese und andere spannende
Fragen sind im Floristik Design stehen in unserem exklusiven
Trend-Workshop am 28. Juni auf dem Programm. FDF-Kreativ-
Direktor und Trend-Experte Manfred Hoffmann geht mit
Ihnen in einen spannenden Diskurs. Als special guest erwar-
ten wir Frank Teuber, Marketing-Manager des Blumenbüro
Holland. Er informiert über die aktuellen Konsumententrends
2017. Freuen Sie sich auf neue Ideen, praktische Tipps für Ihre
Sortimentsgestaltung, blumige Dekorationen und vieles andere
mehr.

FACHVERBAND
DEUTSCHE
FLORISTEN E.V.

Blumen
büro
HOLLAND

Am 28. Juni 2017 laden Fachverband Deutscher Floristen und Blumenbüro zu einem exklusiven Trend-Workshop in den FloristPark ein. Auf dem Programm stehen inspirierende Beiträge von FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Marketing-Manager Frank Teuber vom Blumenbüro Holland. Die Trend- und Marketing-Experten informieren über Zeitgeist, Floristik und Trends sowie über aktuelle Interieur-Designs. Im Anschluss daran ist Selbstinitiative gefragt. Unter fachkundiger Anleitung arbeiten die Teilnehmer eigene Werkstücke und setzen das Gehörte in zeitgeistige Floristik um. Im Workshop sind praxisnahe, verkaufstarke neue Ideen und blumige Inspirationen für eine trendorientierte Inszenierung am point of sale garantiert. Er richtet sich an Floristen in Nordrhein-Westfalen, die exklusiv zu der Veranstaltung eingeladen werden. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

44. WorldSkills in Abu Dhabi : "Wir rocken die Wüste!"

Zu einem ersten Vorbereitungstreffen hat sich das Team WorldSkills Germany zu einem Warm-Up Anfang April in Erfurt getroffen. Für den FDF haben Jung-Florist Maximilian Martin vom FDF-Mitgliedsbetrieb Blumen Martin in Achtstetten/Baden-Württemberg und der erfahrene Fachreferent, Ausbildungsexperte und WordSkills-Coach Thomas Ratschker aus Bayern an diesem ersten Vorbereitungstreffen für die Ausbildungsolympiade in Abu Dhabi teilgenommen. Bei dem zweitägigen Meeting im Aus- und Fortbildungszentrum des Bildungswerkes BAU Hessen-Thüringen in Erfurt standen organisatorische und technische Informationen, Medientraining, Workshops und intensives Mentalcoaching, aber vor allem das gegenseitige Kennenlernen und Austauschen von Tipps auf der Programm.



Das Team Germany mit 42 Frauen und Männern tritt im Oktober in Abu Dhabi bei den 44. WorldSkills, den Weltmeisterschaften der Berufe, in 37 Einzel- und Teamwettbewerben gegen die Besten der Welt an. Die Internationalen Berufsolympiaden sind eine einzigartige Talentschmiede und ein Karriereprungbrett. „Die jungen Fachkräfte, die die deutschen Farben in Abu Dhabi in ihren Berufsdisziplinen vertreten, zeichnen sich durch fachliches Können und ihre Vorbildwirkung aus – in ihren Unternehmen, ihrer Branche und bei Gleichaltrigen“, ist Hubert Romer, der Offizielle Delegierte des Team Germany, guter Dinge. Ihnen werden nach der WM die Türen offen stehen – denn leidenschaftliche, exzellent ausgebildete und innovative Fachkräfte mit internationaler Erfahrung sind überall in der Wirtschaft gefragt.“ Die deutschen WM-Teilnehmer des Jahrgangs 2017 rekrutieren sich aus fast allen Bundesländern. Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen stellen die größte Anzahl der WM-Starter. Für die Teilnahme an den WorldSkills im Wettbewerbsberuf Florist/in hatte sich Maximilian Martin beim FDF-Jungfloristenwettbewerb auf der IPM ESSEN 2017 qualifiziert. In der Zwischenzeit hat er am Kreativ-Wochenende "FDF-Talente" im FloristPark teilgenommen und wird in seinem Landesverband auf die WorldSkills vorbereitet.

Foto:

„WorldSkills Germany
/Jörg Wehrmann“



Der FDF sucht die Besten! Landesmeisterschaften der Floristen finden statt

Im kommenden Jahr tragen Fachverband Deutscher Floristen und Fleurop AG in der Berlin wieder die Deutsche Meisterschaft der Floristen /DMF 2018 aus. Nur die Besten der Branche nehmen teil. Sie qualifizieren sich im Vorfeld mit Sieg der Landesmeisterschaften der Floristen. Viele FDF-Landesverbände laden in den kommenden Wochen zu diesen regionalen Top-Events ein. Die "Silbernen Rosen" sind oftmals blumige Highlights von Verbraucher-Veranstaltungen wie Messen, Gartenschauen und anderen öffentlichen Events. Damit bieten sie wertvolle Plattformen für hochwertige Floristik, sie sind ein wichtiges Forum für Darstellung des Berufsstands in der Öffentlichkeit und Schaufenster für zeitgeistiges florales Design.



FDF-Landesmeisterschaften der Floristen

Im nächsten Jahr tragen Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF und Fleurop AG wieder die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2018 in Berlin aus. Nur die Besten der Branche nehmen teil. Sie qualifizieren sich im Vorfeld bei Landesmeisterschaften der Floristen. Viele FDF-Landesverbände laden in den kommenden Wochen zu den regionalen Top-Events ein. Die „Silbernen Rosen“ sind blumige Highlights bei Verbraucher-Veranstaltungen wie Messen, Gartenschauen und anderen öffentlichen Events. Sie bieten Plattformen für hochwertige Floristik, sind ein wichtiges Forum für Darstellung des Berufsstands in der Öffentlichkeit und Schaufenster für zeitgeistiges florales Design.

FDF-Landesmeisterschaft Hessen : 25./26. Mai 2017

Fürstlichen Gartenfest, Schloss Fasenerie, Eichenzell

FDF-Landesmeisterschaft Baden-Württemberg : 27. Mai 2017

Europa-Park in Rust (Ausstellung am 28. Mai 2017)

FDF-Landesmeisterschaft Bayern : 18. Juni 2017

Pfaffenhofen an der Ilm

FDF-Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen : 25. Juni 2017

Nassauer Stall, Schloss Wickrath bei Mönchengladbach

FDF-Landesmeisterschaft Nord : 29./30. Juli 2017 in Eutin

FDF-Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg und Sachsen-Anhalt : 12.8.2017

Internationale Gartenschau / IGA Berlin 2017 in der Blumenhalle (Ausstellung bis 20.8.2017)

FDF-Landesmeisterschaft Sachsen fand im März im Rahmen der Messe „Dresdner Ostern“ statt.

Efsa Designer Meeting in Rotterdam

Sehr inspirierende locations wählt die Efsa traditionell für ihre Trend-Meetings aus. Am 4. April fand das Designer Meeting in der Van-Nelle-Fabrik in Rotterdam statt. Vincent Gregoire von der bekannten Pariser Trend-Agentur Nelly Rodi stellte den Vertretern der efsa-Mitgliedsfirmen sechs potentielle Konsumententrends vor. Aus diesen sechs Themen wurden drei Trends und ein Mega-Thema als Leitlinie für Herbst und Winter 2018/2019 gewählt. Diese Auswahl dient der Orientierung für Produktkollektionen und Designs von floralem Bedarf im kommenden Jahr. Ein inspirierendes Meeting über Trends, Lifestyle und Designs in einem fantastischen Umfeld. Die Van Nelle Fabrik ist als Unesco Kulturerbe ausgewiesen. Sie wurde 1782 als Tee, Kaffee- und Tabakfabrik erbaut und galt seinerzeit als eines der innovativsten und modernsten Fabrikkomplexe. Funktionalität und Ästhetik gehen in dem gigantischen Komplex eine Symbiose ein, die bis heute Architekten inspiriert. Für den Fachverband Deutscher Floristen nahmen FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Pressereferentin Nicola Fink an dem Designer-Meeting in Rotterdam teil.



Neuer FDF-Floristmeisterlehrgang startet am 31. Juli 2017



Gestalterisch Handeln auf betriebswirtschaftlicher Basis! Das ist die Maxime an der FDF-Floristmeisterschule Gelsenkirchen. Schulleiterin Ursula Wegener vermittelt den Absolventen meisterliche Floristik in allen Bereichen der floristischen Praxis. Sie lädt zum Experimentieren mit Werkstoffen ein, fördert individuelle Stärken und Neigungen und unterstützt die TeilnehmerInnen dabei, den eigenen floristischen Weg zu finden. Die Fachleiterin wird von einem erfahrenen Referententeam unterstützt. Am 31. Juli 2017 startet der neue Floristmeisterlehrgang im FloristPark Gelsenkirchen. Die Fortbildung ist berufsbegleitend und findet im Blockunterricht statt. Mit Abschluss der Gelsenkirchener Floristmeisterausbildung sind den Absolventen Chancen auf einen Aufstieg in Führungspositionen in der Floristik sicher. Ebenso ist ihnen ein fundiertes theoretisches und praktisches Wissen für eine erfolgreiche unternehmerische Existenz garantiert und sie sind zur Ausbildung berechtigt.

Aus den FDF Landesverbänden

FDF-Baden-Württemberg: Nach dem "Warm Up-Tag" folgt der "Keep-on-Technik-Tag"

Dieses Jahr hatte er Premiere: der „Keep-on-Technik-Tag“. 65 Floristen-Azubis im dritten Lehrjahr folgten der Einladung des FDF Baden-Württemberg und bekamen in dem speziell für sie konzipierten Kurs außer fachlichen Kniffen und Techniken in der Floristik Einblick in Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten nach ihrer Ausbildung.

„Den Keep-On-Tag sehen wir als Chance, dass die Auszubildenden kurz vor ihrem Abschluss noch einmal den Blick darauf richten, wie es nach dem Abschluss weitergehen kann“, erklärt Gabriele Haufe. Sie stellte als fachliche Leiterin der Florist Meisterschule in Hohenheim den Meisterlehrgang vor. Wolfgang Hilbich, Geschäftsführer des FDF-Landesverbandes Baden-Württemberg, sieht den Tag auch als Plattform für den Austausch unter Azubis, außerhalb des beruflichen Umfeldes und der Schule.

Die Workshops wurden von den derzeitigen Meisteranwärtern der Florist Meisterschule Stuttgart betreut. Die Azubis konnten dort praktische Arbeiten erstellen und dabei verschiedene Techniken wie Schlingen, Kleben und Heften trainieren, oder auch mal Außergewöhnliches ausprobieren. Die Technik des Andrahtens war jedoch in jedem Fall dabei. Die gefertigten Werkstücke durften die Azubis mit nach Hause nehmen.

Beachtlich war, dass sich rund 50% der Azubis vom ersten „Warm-Up-Tag“, auch zum „Keep-On-Tag“ einfanden. Auch viele Berufsschullehrer waren für den Tag nach Stuttgart gekommen und es konnten sich so praktische Synergien zwischen Berufsschulen, Meisterschule und dem Verband bilden.

Über den sehr gut besuchten Tag freute sich der Ausbildungsausschuss des FDF B-W. Die gesteckten Ziele dieses ersten "Keep-on Tages" wurden weit übertroffen. Der FDF bedankte sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, der Vahldiek AG, der Staatsschule für Gartenbau Stuttgart Hohenheim sowie der Florist Meisterschule Stuttgart mit ihrer Leiterin Gabriele Haufe. Ohne sie wäre die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Die Idee des "Keep-On Technik Tages" als Fortsetzung eines Ausbildungstages mit anderem Inhalt kam auf, nachdem der "Warm-Up Tag" des FDF schon seit drei Jahren sehr erfolgreich läuft. Der "Warm-Up-Tag" bietet neben Knigge-Kursen, Vorträgen auch Workshops. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Doch die Betriebe müssen ihre Azubis dafür freistellen und sich um die Anfahrt kümmern.

Da alle Teilnehmer des "Keep-On-Technik-Tag" sehr begeistert waren, wird die Veranstaltung voraussichtlich auch 2018 wieder durchgeführt. Weitere Infos unter: www.floristenverband.eu sowie www.floristmeister.info



Andrang beim "Keep on Day"
beim FDF Baden-Württemberg
Fotos: FDF-Baden-Württemberg



Florale Techniken wurden gezielt
geübt



Diese Werkstücke können sich
sehen lassen.

FDF-Bayern

Verena Köpf von Schön Floristik in Steingaden gewinnt Annabella Flaschka-Pokal Besonderer Dank an FleuraMetz und Krapp Floristik in Augsburg

Beim „Annabella Flaschka Pokal“ in Augsburg waren die Anforderungen an die Teilnehmer 2017 hoch angesetzt: Brautschmuck für eine zugeloste Braut, von der jeder ein Foto bekam, Strauß, der die Persönlichkeit eines/einer Bekannten widerspiegeln soll und dazu ein frühlingshaftes Gesteck in freier Technik.

Unter den Augen des begeisterten Fachpublikums und vieler Fans agierten die acht Teilnehmerinnen in den perfekt vorbereiteten Räumlichkeiten von FleuraMetz und Krapp Floristik in Augsburg. Am Nachmittag des 25. März entstand nach spannendem Wettkampf, der von Erko Feigl kurzweilig kommentiert wurde, eine beeindruckende Präsentation. Verena Köpf hat sich gegen das Wettbewerbsfeld mit 273 Punkten durchgesetzt. Die glückliche Siegerin ist angehende Floristin bei Schön Floristik in Steingaden und darf sich zusammen mit ihrer Chefin über eine Reise zu FleuraMetz nach Holland freuen. Magdalena Keiß von „die Blumenbinderei“ aus Wertingen wurde Zweite mit 268 Punkten und hat ein Ticket zum Weihnachts-Seminar von Krapp Floristik mit Starfloristin Ulrike Weißhaupt-Schuster gewonnen.

Den dritten Platz hat sich Kim Schauber von Pflanzen Spengler aus Dillingen mit 261 Punkten gesichert und gewann ein interessantes Fachbücherpaket. Dank Unterstützung der Sponsoren gab es viele weitere Preise, über die sich alle Teilnehmerinnen sehr freuten. Als „wunderbare Gelegenheit, für Abschlussprüfung und Tagesgeschäft zu proben“ schätzt Barbara Storb, Geschäftsführerin des FDF-Bayern, diesen Wettbewerb ein. Als berufsständische Interessenvertretung der FloristFachgeschäfte in Bayern organisiert der FDF diese Jugendwettkämpfe jedes Jahr und gibt dabei dem engagierten Berufsnachwuchs eine außerordentliche Chance zur Profilierung. Der Pokal für Auszubildende und Gehilfen im 1. Jahr hat beim FDF Bezirksverband Schwaben-Mitte seit 1993 Tradition. Er wurde vom Ehrenmitglied des Verbandes Annabella Flaschka aus Augsburg gestiftet. Dieses Jahr überreichte die Enkelin Luca Flaschka den begehrten Preis.

Die glücklichen Gewinner mit Orgateam und Luca Flaschka

Foto: FDF-Bayern, W. Appel

Dank an die Sponsoren:

Omniflora - Blumen Center GmbH, Tu Es! Handelsgesellschaft mbH, Cultus by Spang, FleuraMetz Deutschland GmbH, Krapp Floristik, Gartenbau Richard Ritter, Blumen Flaschka, agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG.



Heinz Czeiler Cup begeisterte bei Garten München



Am 11.03.2017 konnten die Zuschauer die Entstehung von floralen Werkstücken beim oberbayerischen Jugendwettkampf um den Heinz Czeiler Cup auf der Garten München live beobachten. Dem Wettkampf stellten sich acht Nachwuchsfloristinnen aus ganz Oberbayern. Am Ende des spannenden Wettbewerbes stand Laura Folk aus Kolbermoor als Gewinnerin mit 291,9 von 300 Punkten fest, knapp gefolgt von Wanda Breitenhuber, Flor & Dekor, München mit 290,5 Punkten. Auf Platz 3 landete Ayumi Kajihara aus München mit 260,9 Punkten.

Vor den Augen der begeisterten Messebesucher entstanden wahre Kunstwerke. Die Nachwuchsfloristen zauberten florale Zunftzeichen mit einer unglaublichen Vielfalt. Ein Blütenkissen mit zugewähltem Farbthema ergab eine riesige Auswahl an kreativen Werkstücken. Dies galt auch für die Frühlingssträuße zum Thema Farbenrausch. Ein hervorragendes Event, das ohne eine brillante Unterstützung der Sponsoren nicht möglich gewesen wäre! Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Ereignis mitgetragen haben.

Dank an die Sponsoren: Blumengroßmarkt München, Bayerische Blumen Zentrale GmbH, Aigner- Floristenservice, Kwoka Floristik Handels-GmbH, GHM - Gesellschaft f. Handwerksmessen mb, Tu Es! Handelsgesellschaft mbH, FleuraMetz, Firma Wagner, Florelia, ekaflor KG, Smithers-Oasis Germany GmbH, BV Blumen, Winkler e.K. - Deko u. Floristenbedarf.

Von unseren Partnern

Fleurop: Blumige Aktionen zum Tag der Ausbildung

Zum diesjährigen Tag der Ausbildung 2017 finden wieder bundesweit florale Kunstprojekte statt. Auch in diesem Jahr stehen aktuelle Weltgeschehnisse wie die Flüchtlingsintegration und die Terroranschläge der vergangenen Monate thematisch im Vordergrund. Im Dezember 2016 hat die Fleurop AG dazu bereits ein Video veröffentlicht und möchten an dieser Stelle ansetzen. Dazu soll ein internationales Symbol für Verständigung, Respekt und Wertschätzung mit Floralem gestaltet werden. Auszubildende aus Regensburg, Hamburg und Berlin gestalten ein blumiges Peace-Symbol mit Blumen und setzen ein Zeichen für den Frieden. Unterstützung bekommen die Auszubildenden an den unterschiedlichen Aktionsstandorten von Jürgen Herold, Elisabeth Schoenemann, Christina Hannewald und Nicolaus Peters. Der Auftakt für die blumigen Aktionen war in Berlin, wo 20 Florist-Azubis der Peter-Lenné-Schule am Dienstag, den 25. April 2017, ein Peace-Zeichen aus 3.000 Blüten wie Rosen, Gerbera, Chrysanthemen und Tulpen gefertigt haben. Weitere Aktionen sind an folgenden Terminen in diesen Städten geplant:



Foto: ©FleuropAG/Kati Jurischka

2. Mai 2017, 9.00–13.00 Uhr | Hauptbahnhof Hamburg (Wandelhalle)
Fleurop's Junge Wilde: Elisabeth Schoenemann

4. Mai 2017, 9.00–13.00 Uhr | Jahninsel in Regensburg
Fleurop's Junge Wilde: Christina Hannewald

Florint sucht neuen Manager

Wie die europäische Floristenorganisation durch Präsident Mark Ward mitteilt, sucht florint ab sofort in Nachfolge für Mike Bourguignon einen "Association Manager". Unter dem Management von Mike Bourguignon hat sich das Leistungsspektrum des europäischen Verbands enorm erweitert. Ein Höhepunkt der internationalen Verbandsarbeit war der Europa-Cup der Floristen 2016 im vergangenen April in Genua. Mike Bourguignon übergibt einen gut aufgestellten, international vernetzten Verband. Der engagierte Manager hat zugesagt seinen Nachfolger in die Geschäfte einzuführen und die Vorbereitungen für den europäischen Jungfloristen Wettbewerb um die Eurofleurs 2017 im September in Sint Truiden in Belgien zu begleiten. Interessierte können sich melden direkt bei florint/ mike.bourguignon@me.com.

Floristen-Stammtisch in Essen



Michaela Gellen von Florismart begrüßt die Gäste



Floristen-Stammtisch im Unperfekthaus in Essen

Am 20. April fand der erste Floristen-Stammtisch von Florismart im Unperfekthaus in Essen statt. Es war ein informativer Abend mit guten Gesprächen über die Branche, Einkaufsmöglichkeiten für Floristen, Werbeplattformen für den Blumeneinzelhandel und vieles andere mehr. Der FDF e.V.-Bundesverband- war als Kooperationspartner von Florismart ebenso wie GreenZone GmbH, OASIS Floral Products Deutschland und Strelitzia Software Deutschland dabei. Christoph Rönnecke vom FDF NRW und Nicola Fink vom Bundesverband nahmen als Gäste an der Veranstaltung teil. Mit dem Auftakt in Essen startet Florismart eine Reihe von Floristen-Stammtischen in verschiedenen Regionen Deutschlands, die nach englischem Vorbild stattfinden sollen. Die Treffen sind dort als Plattform für den kollegialen Austausch sehr frequentiert und geschätzt.

„Ein MEHR aus Farben“

IGA Berlin 2017 durch Bundespräsident Steinmeier eröffnet

(ZVG) „2006 war die Welt zu Gast bei Freunden und es wurde ein Sommermärchen. Auf der IGA wird auch dieser Sommer märchenhaft, das versichere ich Ihnen.“, mit diesen Worten eröffnete Bundespräsident Steinmeier die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) feierlich beim Festakt am 13. April 2017. Unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ lädt die IGA bis zum 15. Oktober Besucher aus aller Welt ein, gestaltetes Grün in all seiner Vielfalt zu erleben.



Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau e. V. (ZVG) und stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG), begrüßte zur Eröffnungsfeier die geladenen Gäste. „Gartenschauen, und so auch die IGA, sind seit jeher ein bedeutender Faktor, wenn es darum geht, Städte nachhaltig zu begrünen. Sie unterstreichen den Wert von städtischem Grün und sind immer auch eine Investition in das Dauerhafte“, würdigt Mertz die gärtnerische Leistung. Gartenschauen seien eine Kompetenzschau der grünen Branche und zeigten, was ein ganzer Berufsstand gemeinsam erreichen könne.“

Bildunterschrift:

Feierliche Eröffnung der IGA Berlin 2017. (v. l. n. r.) Christoph Schmidt, Geschäftsführer der IGA Berlin 2017 GmbH; Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin; Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident; Jürgen Mertz, Präsident des ZVG; Katharina Lohmann, Geschäftsführerin der IGA Berlin 2017 GmbH
Foto: Zentralverband Gartenbau / Peters

Floristmeisterlehrgang am DIF in Dresden

Berufsbegleitender Floristmeisterlehrgang startet am 15. Mai am Dresdner Institut für Floristik.

Zum 28. Mal werden, innerhalb von 17 Monaten, Teilnehmer auf den IHK-Abschluss zum/r Geprüften Floristmeister/in vorbereitet. Eine Anmeldung ist noch bis 10. Mai 2017 unter 0351 4445-650 oder E-Mail dif@sb added möglich. Informationen über Inhalte und Abläufe der Floristmeisterausbildung am Dresdner Institut für Floristik erhalten Sie unter gleicher Telefonnummer.



Foto: Dresdner Institut für Floristik

Fleur Kreativ Sommer 2017 : Vielfalt der Sommerblumen

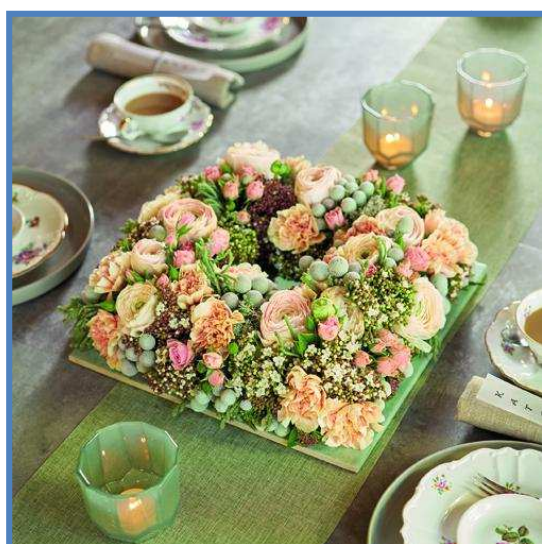
Blumen machen das Leben schöner und angenehmer. Die Sommer-Ausgabe von Fleur Kreativ vermittelt viele Ideen für sommerliche Blumen-Kreationen. In südlichen Ländern werden im Sommer große Freundschaftsfeste und Hochzeiten organisiert. Das ist ohne Blumen nicht vorstellbar. Fleur Kreativ zeigt große florale Dekorationen des kreativen Duos Maroun Abou Kheir und Samah Dagher. Auch die Beet- und Balkonpflanzen im Garten und auf Terrasse haben im Sommer ihre Saison. Die vorliegende Ausgabe zeigt neue Ideen für zeitgerechte Outdoor-Dekorationen. Die Redaktion begleitet Carles Fontanillas in das sonnige Spanien. Er fertigt sommerliche Sträuße an. Last but not least lädt die Redaktion zur 22. Ausgabe von *Fleur Amour* in Alden Biesen ein. Vorab wird schon einmal ein Zipfel des blumenreichen Schleiers bei dieser großen internationalen Blumenschau in Belgien gelüftet.



Romantische Tafeln im Vintage-Look

Ob gemütliches Beisammensein in familiärer Runde oder eine gehobene Tafel, die passende Dekoration sollte ein Augenschmeichler sein und zum Anlass passen.

In seinem monatlichen Newsletter stellt unser Partner Smithers OASIS diesmal neue Floristik-Ideen für stimmungsvolle Tisch-Dekorationen vor. Mit diesen kreativen Inszenierungen machen Floristen ihre Kunden zu glücklichen Gastgebern. Florale Dekors auf Basis der gezeigten Steckschaum-Produkte verleihen jedem Anlass einen ganz besonderen, romantischen und nostalgischen Vintage-Look. Verbunden mit Eukalyptus, Flechten und Tillandsien erhalten die festlich blumigen Tisch-Inszenierungen



eine frische Note! Steckschaum-Produkte wie der selbstklebende Pinholder, Scheckschaum-Karrees und Frischblumensteckschaum-Kränze mit Hartschaumunterlage sind die optimalen Begleiter, aus denen fachkundige Floristen zauberhafte blumige Dekorationen für die vielen Feste der Saison gestalten.

Foto: Smithers OASIS Germany